

# INVENTARIO GLARUS

Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizer Armee  
Armée suisse  
Esercito svizzero

# Inhalt

Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Glarus, Friedhof . . . . .	3
Gedenkstein für ein Minenwerferunglück vom 15.12.1941, Glarus, Netstal . . . . .	4
Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus, Netstal . . . . .	5
Skulptur für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus, Netstal . . . . .	6
Stele für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Glarus, Volksgarten . . . . .	7
Relief für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Glarus, Zeughaushof . . . . .	8
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 27.08.1962, Glarus Nord, Mollis . . . . .	9
Gedenktafel für die Schlacht bei Näfels 1388, Glarus Nord, Mollis . . . . .	10
Niklaus Franz von Bachmann-Obelisk, Glarus Nord, Näfels . . . . .	12
Obelisk für die Schlacht bei Näfels 1388, Glarus Nord, Näfels . . . . .	13
Obelisk von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Glarus Nord, Oberurnen . . . . .	14
Brunnen und Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus Süd, Elm . . . . .	15
Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus Süd, Panixerpass . . . . .	16
Skulptur für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus Süd, Wichlen . . . . .	17



## Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Glarus, Friedhof

<b>Inventar-Nr</b>	GL 1
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus, Friedhof, GL
<b>Bezeichnung</b>	Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
<b>Zeitraum</b>	1870 – 1871
<b>Form</b>	Stele
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2723551 1211094, 483.8
<b>Baujahr</b>	1872
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Internierte Bourbaki
<b>Inschriften</b>	AU NOM DE LA FRANCE Les internés français de l'Armée de l'Est A LA MÉMOIRE de leurs frères d'armes décédés à Glaris Au NOM des parents de ceux qui reposent sous cette noble terre et AU NOM de la patrie pour laquelle ils ont vaillamment combattu et souffert nous adressons un hommage sincère de reconnaissance aux habitants de GLARIS pour les soins qu'ils ont voué jusqu'à leurs derniers moments à ceux que nous regrettons 1871  Ici reposent <i>Inschriften von Namen</i>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Auf dem Friedhof Glarus erinnert eine Stele als Grabmal an die 15 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee, die 1871 in Glarus interniert waren.
<b>Weitere Informationen</b>	Mémorial Gen Web: <a href="http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&amp;idsource=36348&amp;table=bp06">http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&amp;idsource=36348&amp;table=bp06</a> Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: <a href="https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/">https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/</a> Guldin, A. Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
<b>Bildnachweis</b>	Dominique Wacker





## Gedenkstein für ein Minenwerferunglück vom 15.12.1941, Glarus, Netstal

<b>Inventar-Nr</b>	GL 2
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus, Netstal, GL
<b>Bezeichnung</b>	Gedenkstein für ein Minenwerferunglück vom 15.12.1941
<b>Kategorie</b>	Unglücksdenkmal
<b>Thema</b>	Minenwerferunglück
<b>Zeitraum</b>	1941
<b>Form</b>	Gedenkstein
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2722772 1214500, 452.3
<b>Baujahr</b>	1941
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Gebirgsfüsilierbataillon 85
<b>Inschriften</b>	An einer Schiessübung am 15. Dez. 1941 fielen hier im Dienste des Vaterlandes Mw Wm Zingg Willy 14 Mw Gfr Stadler Vitus 18 Mw Kann. Hauser Hans 10 Mw Kn. Lüond Karl 20 Einget. Stabs-Kp. Geb. Füs. Bat. 85
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Am Unglücksort bei Netstal, Glarus, erinnert ein Gedenkstein an das Minenwerferunglück vom 15.12.1941, bei dem – anlässlich einer Schiessübung – vier Minenwerfer-Soldaten des Gebirgsfüsilierbataillons 85 ums Leben kamen und 13 weitere verletzt wurden.
<b>Weitere Informationen</b>	Speck, Hans: Das Minenwerferunglück vom 15. Dezember 1941, in: Pronetstal.ch: <a href="https://www.pronetstal.ch/zur-netstaler-geschichte/minenwerferunglück-1941/">https://www.pronetstal.ch/zur-netstaler-geschichte/minenwerferunglück-1941/</a> Wiget, Josef: Ars et Miles. Militärische Kunst- und Erinnerungsmäler im Raum der Territorialdivision 9. Bellinzona 1995, S. 54.
<b>Bildnachweis</b>	Werner Marbacher





## Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus, Netstal

<b>Inventar-Nr</b>	GL 3
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus, Netstal, GL
<b>Bezeichnung</b>	Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Russland; Suworow; Koalitionskriege
<b>Zeitraum</b>	1799
<b>Form</b>	Gedenktafel
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2722836 1212571, 505.1
<b>Baujahr</b>	Unbekannt
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Keine Angaben
<b>Inschriften</b>	Quartier des General Suworow 1. – 4. Oktober 1799
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	An einem abgelegenen Häuschen nahe Grossguet in Netstal, Glarus, erinnert eine Gedenktafel daran, dass General Alexander Suworow in diesem Haus 1799 beim Durchzug des russischen Heeres anlässlich des Zweiten Koalitionskrieges dieses Quartier bezogen hatte.
<b>Weitere Informationen</b>	Kubli, Jakob: Das Suworow-Häuschen, in: Pronetstal.ch: <a href="https://www.pronetstal.ch/netstaler-bauwerke-häuser-strassen-etc/gebäude-mit-historischem-wert-oder-historischer-bedeutung/suworow-haus/">https://www.pronetstal.ch/netstaler-bauwerke-häuser-strassen-etc/gebäude-mit-historischem-wert-oder-historischer-bedeutung/suworow-haus/</a> HLS. Alexander Suworow: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/</a> HLS. Koalitionskriege: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/</a>
<b>Bildnachweis</b>	Kurt Meyer, Netstal





## Skulptur für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus, Netstal

<b>Inventar-Nr</b>	GL 4
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus, Netstal, GL
<b>Bezeichnung</b>	Skulptur für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Russland; Suworow; Koalitionskriege
<b>Zeitraum</b>	1799
<b>Form</b>	Skulptur
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2722709 1213575, 466.1
<b>Baujahr</b>	1975
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Künstler: Arnold d'Altri
<b>Inschriften</b>	
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Am Rathausplatz in Netstal, Glarus, steht eine Skulptur des Künstlers Arnold d'Altri, die 1975 in Erinnerung an den Durchzug der Suworow-Truppen 1799 eingeweiht wurde. Die Skulptur zeigt den zermürbten Generalmajor Fürst Bagration mit seinen erschöpften und verletzten Truppen am Pragel.
<b>Weitere Informationen</b>	Kubli, Jakob. Suworow-Brunnen beim Sternen, in: Pronetstal.ch: <a href="https://www.pronetstal.ch/netstaler-fotobuch/brunnen-fb/suworow-brunnen-fb/">https://www.pronetstal.ch/netstaler-fotobuch/brunnen-fb/suworow-brunnen-fb/</a> Speck, Hans: Netstal – Schauplatz kriegerischer Ereignisse, in: Pronetstal.ch: <a href="https://www.pronetstal.ch/zur-netstaler-geschichte/soworow/">https://www.pronetstal.ch/zur-netstaler-geschichte/soworow/</a> Wiget, Josef: Ars et Miles. Militärische Kunst- und Erinnerungsmäler im Raum der Territorialdivision 9. Bellinzona 1995, S. 54, 108–109. HLS. Alexander Suworow: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/</a> HLS. Koalitionskriege: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/</a>
<b>Bildnachweis</b>	Kurt Meyer, Netstal

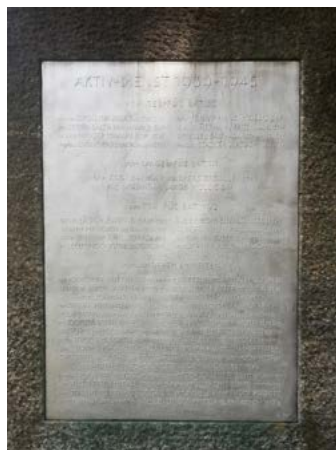






## Stele für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Glarus, Volksgarten

<b>Inventar-Nr</b>	GL 6
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus, Volksgarten, GL
<b>Bezeichnung</b>	Stele für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
<b>Kategorie</b>	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
<b>Thema</b>	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
<b>Zeitraum</b>	1914 – 1918; 1939 – 1945
<b>Form</b>	Stele
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2724074 1211119, 472
<b>Baujahr</b>	1952
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Bildhauer: Jakob Oertli
<b>Inschriften</b>	<p>Zum Gedenken [un]seren Glarner Wehrmännern. Eingeweiht am 4. Juni 1952 am Tag der Sechs Jahrhundertfeier der Zugehörig[ei]t des Standes Glarus zur Schweizerisch[en] Eidgenossenschaft.</p> <p>Aktivdienst 1914 – 1918</p> <p><i>Inschriften von Einheiten und Namen</i></p> <p>Aktivdienst 1939 – 1945</p> <p><i>Inschriften von Einheiten und Namen</i></p>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Im Volksgarten in Glarus erinnert eine Stele an die im Aktivdienst der beiden Weltkriege verstorbenen Glarner Wehrmänner. Das Denkmal wurde 1952 vom Bildhauer Jakob Oertli erschaffen.
<b>Weitere Informationen</b>	Wiget, Josef: Ars et Miles. Militärische Kunst- und Erinnerungsmäler im Raum der Territorialdivision 9. Bellinzona 1995, S. 51f. Kuhn-Baer, Madeleine: Spanische Grippe brachte den Tod, in: Glarner Woche, 04.04.2018, S. 2–4.
<b>Bildnachweis</b>	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





## Relief für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Glarus, Zeughaushof

<b>Inventar-Nr</b>	GL 7
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus, Zeughaushof, GL
<b>Bezeichnung</b>	Relief für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
<b>Kategorie</b>	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
<b>Thema</b>	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
<b>Zeitraum</b>	1914 – 1918
<b>Form</b>	Relief
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2723415 1211631, 491.8
<b>Baujahr</b>	1920
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Offiziersgesellschaft Glarus
<b>Inschriften</b>	Zur Erinnerung an die Grenzbesetzung 1914 – 1918 und zum Gedächtnis der im Dienst des Vaterlandes gestorbenen Glarner Wehrmänner. <i>Inschriften von 45 Namen</i>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	An einer Mauer im Zeughaushof von Glarus wurde nach dem Ersten Weltkrieg eine Gedenktafel errichtet, die die Namen von 45 verstorbenen Glarner Wehrmännern auführt.
<b>Weitere Informationen</b>	Wiget, Josef: Ars et Miles. Militärische Kunst- und Erinnerungsmäler im Raum der Territorialdivision 9. Bellinzona 1995, S. 50.
<b>Bildnachweis</b>	Ruedi Uhlmann, Kanton Glarus







## Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 27.08.1962, Glarus Nord, Mollis

<b>Inventar-Nr</b>	GL 8
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Nord, Mollis, GL
<b>Bezeichnung</b>	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 27.08.1962
<b>Kategorie</b>	Unglücksdenkmal
<b>Thema</b>	Luftwaffenunglück
<b>Zeitraum</b>	1962
<b>Form</b>	Gedenkstein
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2724251 1216240, 444.9
<b>Baujahr</b>	1962
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Fliegerstaffel 20
<b>Inschriften</b>	Fliegerstaffel 20 Oblt. Gruber Kurt 31 Wm Hofer Erwin 39 Wm Vögele Willi 40 Fliegertod an der Furka 27. August 1962
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Neben dem Flugplatz Mollis erinnert ein Gedenkstein an Oblt Kurt Gruber, Wm Erwin Hofer und Wm Wilhelm Vögele der Fliegerstaffel 20, die 1962 bei einer Übung im Furkagebiet mit dem Gelände kollidierten und verstarben.
<b>Weitere Informationen</b>	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
<b>Bildnachweis</b>	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





## Gedenktafel für die Schlacht bei Näfels 1388, Glarus Nord, Mollis

<b>Inventar-Nr</b>	GL 9
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Nord, Mollis, GL
<b>Bezeichnung</b>	Gedenktafel für die Schlacht bei Näfels 1388
<b>Kategorie</b>	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
<b>Thema</b>	Schlacht bei Näfels
<b>Zeitraum</b>	1388
<b>Form</b>	Gedenktafel
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2724279 1217153, 446.5
<b>Baujahr</b>	1839
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Architekt: Karl Ferdinand von Ehrenberg
<b>Inschriften</b>	<p>Hier ruhen die Gebeine der Glarner und Eidgenossen, die am 9. April 1388 in der Schlacht bei Näfels dem Vaterland ihr Leben opferten</p> <p><i>Sechs Tafeln mit den Namen der Toten.</i></p>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	In der reformierten Kirche von Mollis sind auf sechs Tafeln die Namen der in Mollis bestatteten Gefallenen der Schlacht bei Näfels von 1388 aufgeführt, so wie sie vom Chronisten Aegidius Tschudi überliefert wurden. Die meisten der 54 eidgenössischen Opfer wurden in Mollis bestattet.
<b>Weitere Informationen</b>	HLS. Sempacherkrieg: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/</a> HLS. Schlacht bei Näfels: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008873/2021-01-15/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008873/2021-01-15/</a> Wiget, Josef: Ars et Miles. Militärische Kunst- und Erinnerungsmäler im Raum der Territorialdivision 9. Bellinzona 1995, S. 56.
<b>Bildnachweis</b>	Fabienne Meyer, Schweizer Armee







## Niklaus Franz von Bachmann-Obelisk, Glarus Nord, Näfels

<b>Inventar-Nr</b>	GL 10
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Nord, Näfels, GL
<b>Bezeichnung</b>	Niklaus Franz von Bachmann-Obelisk
<b>Kategorie</b>	Personendenkmal
<b>Thema</b>	Niklaus Franz von Bachmann
<b>Zeitraum</b>	1740 – 1831
<b>Form</b>	Obelisk
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2723436 1217878, 435.8
<b>Baujahr</b>	1831
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Keine Angaben
<b>Inschriften</b>	<p>Hier ruht Franz Niklaus von Bachmann General-Lieutenant in Diensten Sr. Allerchristlichsten Majestät Grosskreuz des heiligen Ludwigsordens General und Inhaber eines Schweizerregiments seines Namens in Königlich Sardinischen Diensten. Grosskreuz des heiligen Mauritius und Lazarus Ordens. Oberst Innhaber eines Regiments und General Inspektor der Schweizertruppen in Königlich Grossbritannienischem Solde bei den verbündeten Oesterreichischen und Russischen Heeren. Grosskreuz des K.K. Oestr. Leopold Ordens. Oberfeldhauptmann der Eidgenossen in den Jahren 1802 u. 1815. Geboren am 27. März 1740. Gestorben am 11. Hornung 1831. Er gab seinen Geist auf mit folgenden Worten.</p> <p>Nunc dimittis servum tuum Domine. In pace.</p>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	An der Ostwand des Friedhofs von Näfels befindet sich ein Obelisk als Grabmal von Niklaus Franz von Bachmann. Von Bachmann war massgeblich an der Abfassung des französischen Kriegsreglementes beteiligt und wurde 1815 zum Oberbefehlshaber der eidgenössischen Truppen gewählt.
<b>Weitere Informationen</b>	HLS. Niklaus Franz von Bachmann: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/023298/2001-12-20/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/023298/2001-12-20/</a>
<b>Bildnachweis</b>	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39617617">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=39617617</a>







## Obelisk für die Schlacht bei Näfels 1388, Glarus Nord, Näfels

<b>Inventar-Nr</b>	GL 11
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Nord, Näfels, GL
<b>Bezeichnung</b>	Obelisk für die Schlacht bei Näfels 1388
<b>Kategorie</b>	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
<b>Thema</b>	Schlacht bei Näfels
<b>Zeitraum</b>	1388
<b>Form</b>	Obelisk
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2723551 1217973, 437.6
<b>Baujahr</b>	1888
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Kanton Glarus; Architekt: Alfred Romang
<b>Inschriften</b>	<p>Naefels</p> <p>1388 – 1888</p> <p>Am 9. April 1388 erstritten die Glarner gegen eine 10-fache Übermacht dem Lande die Freiheit und festigten damit den Bund von 1352 mit den Eidgenossen. Ihr heldenhaftes Vorbild unsere Verpflichtung.</p>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	An der Letzi in Näfels, Glarus Nord, erinnert ein Obelisk an die Schlacht von Näfels 1388. Er wurde 1888 durch den Kanton Glarus errichtet.
<b>Weitere Informationen</b>	HLS. Sempacherkrieg: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008871/2012-12-18/</a> HLS. Schlacht bei Näfels: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008873/2021-01-15/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008873/2021-01-15/</a>
<b>Bildnachweis</b>	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=31746660">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=31746660</a>





## Obelisk von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Glarus Nord, Oberurnen

<b>Inventar-Nr</b>	GL 12
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Nord, Oberurnen, GL
<b>Bezeichnung</b>	Obelisk von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
<b>Zeitraum</b>	1941
<b>Form</b>	Stele
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2723505 1219360, 430.7
<b>Baujahr</b>	1941
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Internierte Polen
<b>Inschriften</b>	Polnische Soldaten des 2. Warschauer Artillerie-Bataillons im Andenken an den Arbeitsaufenthalt in Näfels und Oberurnen 1941
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Neben dem Bahnübergang südlich von Oberurnen, Glarus Nord, haben polnische Internierte während des Zweiten Weltkrieges einen Obelisk auf einem Sockel erstellt, um an ihren Arbeitseinsatz in Näfels und Oberurnen zu erinnern.
<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Bildnachweis</b>	Werner Marbacher







## Brunnen und Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus Süd, Elm

<b>Inventar-Nr</b>	GL 13
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Süd, Elm, GL
<b>Bezeichnung</b>	Brunnen und Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Russland; Suworow; Koalitionskriege
<b>Zeitraum</b>	1799
<b>Form</b>	Brunnen
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2732080 1197985, 972.8
<b>Baujahr</b>	Unbekannt
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Keine Angaben
<b>Inschriften</b>	Quartier des General Suwarow 5./6. Oktober 1799  <i>Russische Inschrift</i> Zur Erinnerung an den Alpenfeldzug unter Generalissimus Feldmarschall Alexander Suworow Graf Rymnikski Fürst Italijski im Herbst 1799
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Am ehemaligen Quartier von General Alexander Suworow in Elm, Glarus Süd, ist eine Gedenktafel angebracht. Daneben erinnert eine Inschrift an einem Brunnen an den Durchzug des russischen Heeres anlässlich des Zweiten Koalitionskrieges.
<b>Weitere Informationen</b>	HLS. Alexander Suworow: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/</a> HLS. Koalitionskriege: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/</a> Suworow-Verein: Suworow in der Schweiz: <a href="https://www.suworow-verein.com/index.php/de/suworow-de">https://www.suworow-verein.com/index.php/de/suworow-de</a>
<b>Bildnachweis</b>	Suworow Verein





## Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus Süd, Panixerpass

<b>Inventar-Nr</b>	GL 14
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Süd, Panixerpass, GL
<b>Bezeichnung</b>	Gedenktafel für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Russland; Suworow; Koalitionskriege
<b>Zeitraum</b>	1799
<b>Form</b>	Gedenktafel
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2726986 1190777, 2407.4
<b>Baujahr</b>	Unbekannt
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Keine Angaben
<b>Inschriften</b>	Zur Erinnerung an den Übergang des Russischen Heeres unter Führung des Generalissimus Suworof im Spaetherbst 1799
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	An der Schutzhütte auf dem Panixerpass erinnert eine Gedenktafel an die Überquerung des Passes durch die Truppen von General Suworow am 06. und 07.10.1799 im Zweiten Koalitionskrieg.
<b>Weitere Informationen</b>	Wikipedia: Panixerpass: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Panixerpass">https://de.wikipedia.org/wiki/Panixerpass</a> HLS. Alexander Suworow: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/</a> HLS. Koalitionskriege: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/</a>
<b>Bildnachweis</b>	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7804973">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7804973</a>





## Skulptur für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg, Glarus Süd, Wichlen

<b>Inventar-Nr</b>	GL 15
<b>Standort, Kanton</b>	Glarus Süd, Wichlen, GL
<b>Bezeichnung</b>	Skulptur für den Durchzug der Suworow-Truppen im Zweiten Koalitionskrieg
<b>Kategorie</b>	Denkmal für fremde Truppen
<b>Thema</b>	Russland; Suworow; Koalitionskriege
<b>Zeitraum</b>	1799
<b>Form</b>	Skulptur
<b>Koordinaten, Höhe</b>	2728645 1194692, 1304.5
<b>Baujahr</b>	2012
<b>Urheber*in / Künstler*in</b>	Boris Poljakov; Künstler: Schischi Krauer
<b>Inschriften</b>	<p>Zur Erinnerung an die Geschehnisse vom 6. Oktober 1799 Einweihung des Denkmals: 6. Oktober 2012</p> <p><i>Inschrift auf Russisch</i> Dem tapferen russischen Soldaten</p> <p><i>Inschrift auf Russisch</i> Zur Verwirklichung des Denkmals haben massgeblich beigetragen Boris Poljakow, Kiew Botschaft der Ukraine, Bern Sergej Shkuro, Kiew Born Eduard Alexander von Falz-Fein, Vaduz Kaspar Rhyner, Elm Ungenannte</p>
<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Beim Schiessplatz Wichlen in Glarus Süd wurde am 06.10.2012 ein Denkmal eingeweiht, das an die russischen Soldaten erinnert, die hier anlässlich des Zweiten Koalitionskrieges mit General Alexander Suworow durchmarschierten. Die Skulptur eines Grenadiers wurde auf einen Felsen gesetzt, am Felsen angebracht ist eine Gedenktafel mit Inschrift.
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Tschanz, Nathaly: Der russische Soldat bekommt ein Denkmal, in: Südostschweiz, 26.09.2012: <a href="https://www.suedostschweiz.ch/zeitung/der-russische-soldat-bekommt-ein-denkmal">https://www.suedostschweiz.ch/zeitung/der-russische-soldat-bekommt-ein-denkmal</a></p> <p>Huber, Jürg: Denkmal für die Leiden am Panixer, in: Glarus 24, 07.10.2012: <a href="https://www.glarus24.ch/artikel/denkmal-fuer-die-leiden-am-panixer-2414698/">https://www.glarus24.ch/artikel/denkmal-fuer-die-leiden-am-panixer-2414698/</a></p> <p>HLS. Alexander Suworow: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/041517/2012-07-26/</a></p> <p>HLS. Koalitionskriege: <a href="https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/">https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008914/2008-12-02/</a></p>
<b>Bildnachweis</b>	Andreas Hess, Männedorf

